



Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 24.11.2022
Zl. tb004.1-2/2020-22-4

Protokoll der

19. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 17. November um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Thüringerberg

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg
- Weitere Personen:** MoHi-Einsatzleiterin Klaudia Pühringer, 1 Zuhörer
- Schriefführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.10.2022
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt des MOHI Thüringerberg zum MOHI Blumenegg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gebühren und Tarife für 2023
6. Berichte
7. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Ein besonderer Gruß richtet er an MoHi-Einsatzleiterin Klaudia Pühringer.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.10.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.10.2022 wurde am 07.11.2022 an alle zugesandt und einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt des MOHI Thüringerberg zum MOHI Blumenegg

Schon vor rund fünf Jahren wurde in den politischen Gremien der Gemeinde Thüringerberg über den Beitritt des MOHI Thüringerberg zum MOHI Blumenegg beraten. Anlass war damals, unter anderem auch ein Wechsel in der Leitung des MOHI Thüringerberg. Man hat damals von einem Beitritt abgesehen, weil mit Klaudia Pühringer eine bestqualifizierte Leiterin des MOHI Thüringerberg gefunden werden konnte.

Der mobile Hilfsdienst Thüringerberg betreute im Jahr 2022 durchschnittlich fünf Klient:innen mit fünf bis sieben Helfer:innen, allesamt aus unserem Dorf. In den letzten Jahren nahm sowohl die Zahl der insgesamt geleisteten Stunden, als auch jene der betreuten Klient:innen ab. In allen mobilen Hilfsdiensten in Vorarlberg zeigt sich die Problematik, dass es immer schwieriger wird, mit kleinen Strukturen die nötige Hilfe anbieten zu können. Daher kommt es immer mehr zum Zusammenschluss von benachbarten MOHIs. Der mobile Hilfsdienst Thüringerberg gehört zu den drei kleinsten in ganz Vorarlberg mit derzeit 37 mobilen Hilfsdiensten. Die Hilfsbedürftigkeit kann in unserem Dorf stark variieren. Es ist auch immer schwieriger Frauen und Männer für den Dienst für den MOHI zu finden.

Damit wir für unsere Bevölkerung nach wie vor die nötige Stütze und Hilfe anbieten können, wurden auf verschiedenen Ebenen Gespräche für einen Beitritt zum MOHI Blumenegg geführt. Der MOHI Blumenegg, bestehend aus den Gemeinden Bludesch und Thüringen, betreut derzeit mit rund 11.0000 Einsatzstunden knapp über 50 Klient:innen in den beiden Gemeinden. Der MOHI Blumenegg hat bereits in den letzten Jahren dem MOHI Thüringerberg mit Dienstleistungen, welcher dieser nicht abdecken konnte, ausgeholfen.

Für die Aufteilung der Kosten liegt folgender Vorschlag vor:

50 % der verbleibenden Kosten werden nach Einwohner:innen und 50 % der Kosten nach Klient:innen aufgeteilt. Dies ergibt für die Gemeinde Thüringerberg auf Basis der Daten des Jahres 2021 einen Beitrag von € ca. 3.600,00 pro Jahr.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Geschichte des Sozialsprengel Blumenegg.

Klaudia Pühringer schildert die Situation vom MoHi Thüringerberg. In den letzten zwei Jahren wurden aufgrund von Personal-Mangel einige 24-Stunden-Betreuer:innen eingestellt.

Es kommt die Frage auf, wieso der MoHi Thüringerberg nicht zum MoHi Großes Walsertal beitrifft. Lukas Nigsch regt an, dass Gespräche mit dem Krankenpflegeverein und MoHi Großes Walsertal geführt werden.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Wilhelm Müller bedankt sich bei Klaudia Pühringer für Ihr Kommen.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gebühren und Tarife für 2023 Wilhelm Müller stellt die Tarife der Gemeindevertretung vor.

Grundsteuer

Sowohl bei der Grundsteuer A, als auch bei der Grundsteuer B, wird bereits der gesetzlich mögliche Höchstbeitrag (500 %) verumlagt. Hier ist keine Erhöhung möglich.

Gästetaxe

Durch den Beitritt zur Bregenzerwald Card wurde im Jahre 2021 die Gästetaxe von € 1,50 auf € 2,50 erhöht. Für eine aussagekräftige Nachkalkulation ist der Zeitraum zu kurz, weshalb vorgeschlagen wird, die Gästetaxe für das kommende Jahr nicht zu erhöhen.

Zweitwohnsitzabgabe

Die Zweitwohnsitzabgabe unterliegt einer jährlichen Indexierung. Gemäß Vorschlag des Prüfungsausschusses soll hier eine weitere Anpassung nach oben erfolgen. Nach längerer Diskussion legt man fest, dass die Erhöhung bis zur Höchstgrenze in zwei Etappen erfolgen soll, d.h. die Zweitwohnsitzabgabe soll im ersten Schritt um ca. 40 % erhöht werden.

Die Abgabenschuldner der Zweitwohnsitzabgabe sollen über die in zwei Etappen erfolgende Erhöhung informiert werden.

Kinderhus

Die Beiträge für das „Kinderhus Thüringerberg“ für das Schuljahr 2022/2023 wurden im Frühjahr dieses Jahres beschlossen. Die Tarife für das Jahr 2023/2024 sollen im nächsten Frühjahr beschlossen werden.

Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühren

Für den Kanalbetrieb stehen mit Investitionen (Erschließung von Teilen des Außerberges, Neubau Kanal Trafostation Richtung St. Gerold) sowie mit der Erstellung des Kanalkatasters und den daraus folgenden Instandhaltungen größere Investitionen an. Es wird vorgeschlagen, gemäß Kalkulation, die Kanalbenützungsgebühren und den Beitragssatz um jeweils 7 % zu erhöhen.

Wasseranschluss- und Wasserbenützungsgebühren

Zum 01.01.2022 wurde die Abrechnung vereinfacht und auf eine Abrechnung mittels der beiden Parameter Wasserverbrauch und Zählergebühr umgestellt. Es wird vorgeschlagen die Wasserbenützungsgebühren und Zählergebühr, gemäß Kalkulation, um 7 % zu erhöhen. Die Wasseranschlussgebühren sollen unverändert bleiben.

Thomas Groß erklärt die Gebührenkalkulation für die Wassergebühren.

Abfallgebühren

Es wird vorgeschlagen bzgl. der Abfallgebühren die Tarifsätze des Umweltverbandes zu übernehmen.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wurde zuletzt im Jahr 2021 erhöht und es wird vorgeschlagen diese von € 70,- auf € 80,- zu erhöhen.

Grabstätten- und Bestattungsgebühren

Seit dem Jahre 2020 werden auf dem Friedhof die Grabarbeiten für Erdbestattungen durch das DLZ Blumenegg und die Grabarbeiten für die Urnengräber von Gottfried Pfister erledigt. Es wird vorgeschlagen die Tarife gemäß Kalkulation anzupassen.

Benützungsgebühren für den Sunnasaal und den Mehrzweckraum

Es wird vorgeschlagen die Benützungsgebühren für den Sunnasaal für Hochzeiten um € 50,- (von € 550,- auf € 600,-) und für Veranstaltungen je nach Kategorie um € 20,- anzuheben. Der Stundensatz für den Saaltechniker soll von € 25,- auf € 30,- erhöht werden.

Der Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Gebühren und Tarife für 2023, wie vorgestellt, zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 6. Berichte

- Am 21.09.2022 fand der von der Gemeinde organisierte Seniorenausflug auf die Insel Reichenau statt.
- Am 21.09.2022 fand die 11. Sitzung der Arbeitsgruppe „Bebauung Postareal“ statt. Schwerpunktthema waren die verschiedenen Wohnbauformen. Weiters wurde der Inhalt des Fragebogens fixiert.
- Von 23. bis 25.09.2022 fanden die Veranstaltungen zu „50 Jahre Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal und 20 Jahre Biosphärenpark“ statt. Höhepunkt war der Festakt am 24.09.2022 in der Propstei St. Gerold, bei welcher Josef Türtscher unter anderem für seine 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann der Regio geehrt wurde. Dieses Jubiläum soll weiters der Auftakt für eine Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit unter dem Projekttitel „Übergänge gestalten“ sein.
- Am 27.09.2022 fand eine Leitungsträgerbesprechung im Straßenbauamt Feldkirch statt. Ab Frühjahr 2023 wird die „Storbachbrücke“ bei der Sennerei grundlegend saniert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Juli 2024 dauern. Die Straße wird halbseitig gesperrt, punktuell kann es zu Tagessperren kommen.
- Bei der 24. Gemeindevorstandssitzung am 03.10.2022 wurde die Grundteilung von David Dornier (Gst. Nr. 855) aufgrund des Verfalls von Fristen erneut beschlossen und Beratungen zu den verschiedensten Themen (Voranschlag, Oberflächenentwässerung, Bebauung Postareal, etc.) durchgeführt.
- Am 05.10.2022 fand eine Besprechung zum Thema „Energie sparen“ statt. Die Gemeinde setzt ein Teil der Handlungsempfehlungen des Gemeindeverbandes Vorarlberg um (Reduzierung der Heizung auf 19°C bzw. 22°C, ...).
- Am 05.10.2022 fand die Kollaudierung der „Innerberg-Rutschung“ und des Projektes „Steinschlagschutz Birnenloch“ statt. Damit übernahm die Gemeinde beide Projekte in der Erhaltung in ihre Verantwortung. Das Projekt der „Innerberg-Rutschung“ wurde vom Jahre 2010 bis 2021 durchgeführt und verursachte Kosten von insgesamt ca. € 1.180.000,00, wo von die Gemeinde Thüringerberg 18 % zu tragen hatte.
- Am 07.10.2022 fand ein Gespräch mit den Bürgermeistern von Bludesch und Thüringen und dem Obmann des Sozialsprengels zum Beitritt des MOHI Thüringerberg zum MOHI Blumenegg statt.
- Bei der Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022 war die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Thüringerberg eine der höchsten in Vorarlberg.
- Am 10.10.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Burgfreunde Blumenegg im Pavillon der Ruine Blumenegg statt. Insgesamt waren heuer 37 Veranstaltungen, davon 17 Geburtstage und Hochzeiten, auf dem Pavillon der Burgruine gebucht.
- Am 11.10.2022 fand ein Workshop des Sozialsprengels Blumenegg zur weiteren Ausrichtung des Sozialsprengels statt.

- Am 13.10.2022 fand beim Ingenieurbüro Wasserplan in Hohenems die Startbesprechung zur Ausarbeitung des Kanalkatasters statt. Mittlerweile fanden bereits die ersten Begehungen statt.
- Am 14.10.2022 fand im Biosphärenpark-Haus die Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereines Großes Walsertal statt.
- Am 15.10.2022 fand im vollbesetzten Saal der Mittelschule Blons die Filmpremieren „Der Blonser-Engel“ statt. Die Filmrechte wurden an die Gemeinde Blons übergeben.
- Am 18.10.2022 fand in der Propstei und im Geroldshus der Großwalsertaler Bäuerinnentag statt.
- Am 19.10.2022 fand die Verhandlung bei der Firma Wucher Helicopter für eine Nachtfluggenehmigung zu den Randzeiten in der Morgen- bzw. Abenddämmerung statt.
- Am 19.10.2022 fand in Ludesch die Jahreshauptversammlung des Klimabündnisses Vorarlberg statt, bei welchem die Gemeinde Thüringerberg auch Mitglied ist.
- Am 20.10.2022 fand in Hittisau die Jahreshauptversammlung des Vereines der Regionalentwicklung Vorarlberg statt.
- Am 21.10.2022 erfolgte in Nenzing im vollbesetzten Ramschwagsaal eine Informationsveranstaltung zum neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz.
- Am 03.11.2022 erfolgte ein Termin beim Land Vorarlberg, bei welchem der Bregenzerwald, das Große Walsertal und das Montafon mit jeweils zwei Personen vertreten waren, zum Thema „Breitbandstrategie“ des Landes. Das Große Walsertal hatte aufgrund der 10-fachen Überzeichnung der Fördereinreichung eine Absage erhalten.
- Am 04.11.2022 fand bei der Firma Stahlbau Martin in Ludesch das Blumenegger Unternehmerfrühstück statt.
- Bei der Tourismus-Ausschusssitzung des Biosphärenparks Großes Walsertal mit der Alpenregion Bludenz am 04.11.2022 wurden die Agenden des kommenden Winters besprochen.
- Am 07.11.2022 wurden beim Güterweg Oberrain Baggerschürfe durchgeführt. Zuvor wurden zwei Begehungen durchgeführt, um sowohl das Ausbauprojekt des Güterweges als auch das Oberflächenentwässerungsprojekt voranzubringen. Am 17.11.2022 fand eine Begehung mit der Wildbach- und Lawinerverbauung und mit einem Geologen statt. Die Wildbach- und Lawinerverbauung wird dieses Projekt übernehmen. Ziel ist den Güterweg Oberrain im Jahr 2024 bis zum Buchwald zu sanieren.
- Die Gemeindevorstandssitzung am 07.11.2022 war vom Voranschlag 2023 geprägt. Weiters wurden das Layout und der Druck des Jahresrückblicks 2022 beschlossen.
- Am 08.11.2022 fand in Raggal die Jahreshauptversammlung des ÖPNV Großes Walsertal statt. Nach Gesprächen mit LR Zadra stehen die Chancen gut, dass der Fahrplan demnächst verdichtet werden kann.
- Am 11.11.2022 fand in Doren die Jahreshauptversammlung des Vereines „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ statt.
- Beim ganztägigen Waldsymposium Vorarlberg am 12.11.2022 in Ludesch waren über 100 Personen anwesend. Das Waldsymposium war von hochkarätigen Vorträgen und einer abschließenden Podiumsdiskussion geprägt.

Harald Kaufmann

Harald Kaufmann präsentiert das Ergebnis der Umfrage bzgl. Wohnbedarf.

Thomas Groß

Thomas Groß berichtet, dass die Arbeiten auf der Gaßner Alpe mit dieser Woche abgeschlossen sind und alles Vorgenommene durchgeführt werden konnte.

Barbara Sönser-Gantner

Barbara Sönser-Gantner berichtet, dass drei Personen nun die Offene Jugendarbeit Großes Walsertal übernommen haben. Die Helfer:innen arbeiten ehrenamtlich. Die Offene Jugendarbeit Großes Walsertal ist noch auf der Suche nach freiwilligen Helfern.

Zu 7. Allfälliges

Peter Pfefferkorn fragt bzgl. KLIMA-Ticket nach. Bürgermeister Wilhelm Müller hat in allen Gemeinden des Großen Walsertales und der Region Blumenegg nachgefragt. In diesen Gemeinden ist dies kein Thema, bzw. gab auch keine Anfragen dazu.

Schluss der Sitzung: 22.17 Uhr


Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.